

Didaktische Analyse

Voraussetzungen

Die fiktive Klasse befindet sich im zweiten Halbjahr der dritten Klasse. Es handelt sich um eine heterogene Schülerschaft und annähernd gleiche Aufteilung von Mädchen und Jungen. Das Thema Diagramme ist im Vorfeld nicht explizit thematisiert worden. Die Lernenden kennen die Arbeit in Gruppen und sind bereits mit Kurzvorträgen vor ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vertraut.

Gegenwartsbedeutung

Diagramme lassen sich der Leitidee *Daten und Zufall* unterordnen und auf den Kompetenzbereich *Darstellen* beziehen. Der Bildungsplan für die Grundschule sieht vor, dass Kinder lernen, wie sie mit grundlegenden mathematischen Begriffen, Darstellungsweisen und Verfahren umgehen können (vgl. Hessisches Kultusministerium 2011, S.22). In ihrer Funktion als Darstellungselemente begegnen Diagramme den Lernenden in ihrem Alltag. Ob in Zeitungen, Fernsehsendungen oder Werbeanzeigen – Diagramme sind im Alltag allgegenwärtig. Mit dem Erwerb der Fähigkeit, diese zu entschlüsseln, können die Lernenden ihre Umwelt besser begreifen. Aufgrund der zur heutigen Zeit dichten Informationsflut sollten Schülerinnen und Schüler grundsätzlich in der Lage dazu sein, aus diesen Informationen extrahieren zu können. Indem die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit technischen Elementen wie den Diagrammen üben, verbessern sie ihr Verständnis für die Darstellung von Sachzusammenhängen. Weiterhin stärken sie die Fähigkeit, Daten strukturiert aus einem Zusammenhang aufzuarbeiten und darzustellen.

In der Verbindung mit der Arbeit mit dem PrimarWebQuest erhöht sich ebenso die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Besonders Lernende, die im Vorfeld noch keine Gelegenheit hatten, sich intensiv mit Onlinemedien auseinanderzusetzen, können von dieser Arbeitsweise immens profitieren.

Zukunftsbedeutung

Im Hinblick auf die Informationsfülle, die den Schülerinnen und Schülern im Laufe ihres Lebens voraussichtlich begegnen wird, ist es eine wichtige Voraussetzung mit dem Medium Diagramm vertraut zu sein.

Wenn den Lernenden bewusst ist, wie Diagramme gelesen interpretiert werden können, kann es ihnen leichter fallen Situationen aus verschiedenen elementaren Bereichen wie beispielsweise der Wirtschaft, dem Sozialsektor und der Politik zu werten. In der weiterführenden Klassenstufe dienen Diagramme als Grundlage für darauf aufbauende Aufgaben.

Exemplarische Bedeutung

Die Messdaten, welche in den Diagrammen dargestellt werden, stellen eine auf Zahlen reduzierte Wirklichkeit dar. Durch die Möglichkeit an Diagrammen und deren Darstellung zu arbeiten, lernen die Schülerinnen und Schüler zu interpretieren und zu analysieren. Weiterhin lernen sie, das Diagramm in einen größeren Zusammenhang zu setzen.

Quellen

Hessisches Kultusministerium (Hrsg.) (2011): Bildungsstandards und Inhaltsfelder. Das neue Kerncurriculum für Hessen. Primarstufe. Wiesbaden: Hessisches Kultusministerium.